

Pressemitteilung

Knorr-Bremse rüstet Highspeedzüge von Alstom mit neuester Bremssteuerungsgeneration aus

- **Alstom setzt bei schwedischen Hochgeschwindigkeitszügen auf innovative Technologien von Knorr-Bremse, unter anderem auf die neue Generation der Bremsystemsteuerung CubeControl**
- **CubeControl trägt mit vielen Funktionen zu maximaler Sicherheit sowie mehr Verfügbarkeit, Effizienz und Pünktlichkeit im Schienenverkehr bei**
- **Schon heute ist CubeControl die meistverbaute Bremssteuerung der Welt – mit mehr als 100.000 Einheiten ihrer bisherigen Generationen im täglichen Betrieb**

München, den 04. September 2023 – Knorr-Bremse wird für Alstom eine Flotte schwedischer Highspeedzüge mit Bremsystemen ausstatten. Herzstück ist die neue Evolutionsstufe der Bremssteuerung CubeControl. Nachdem bereits bisherige Generationen der Technologie in Metro-, Regional- und Hochgeschwindigkeitszügen von Alstom verbaut sind, kommt nun das neue Modell in einem weiteren wichtigen Projekt zum Einsatz. Die Lieferungen beginnen 2024 und laufen planmäßig bis 2028. Der Auftragswert für Knorr-Bremse liegt im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge: „Unser Anspruch als Schlüssellieferant ist es, der Bahnindustrie innovative und führende Lösungen anzubieten. Mit der neuen CubeControl haben wir eine weitere hochqualitative Technologie entwickelt, die unsere Kunden bei der Schaffung von sicherer, effizienter und zuverlässiger Mobilität auf der Schiene unterstützt. Der Auftrag von Alstom ist für uns ein wichtiger Schritt bei der weiteren Markteinführung dieser neuen Produktgeneration.“

„Nach intensiver Entwicklung präsentieren wir mit der neuen CubeControl eine Plattform, die zahlreiche Elemente des Bremssystems noch intelligenter verzahnt“, ergänzt Dr. Nicolas Lange, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH. „Hohe Qualität, Flexibilität, Wartungsfreundlichkeit und die Skalierbarkeit für alle Passagierzugtypen machen die CubeControl zu einer attraktiven Lösung für Kunden. Im Lichte der Mobilitätswende kann sie zu optimiertem Traffic Flow sowie noch mehr Verfügbarkeit, Effizienz und Pünktlichkeit auf der Schiene beitragen.“

Viele Vorteile für effizienten und zuverlässigen Bahnbetrieb

Die CubeControl integriert die Komponenten des Zugbremssystems fortan noch intelligenter. Unter anderem ermöglicht sie ein weiterentwickeltes Zusammenspiel von Elektro-Pneumatik, Mechatronik, intelligenter Software und Daten. Dadurch können beispielsweise Bremsperformance und -dynamik nochmals verbessert und Verspätungen proaktiver vermieden werden. Zudem wird die neue CubeControl Innovationen wie Reproducible Braking Distance (RBD) mitermöglichen, die Knorr-Bremse 2024 an den Markt bringt. Durch RBD werden Bremswege in Zukunft noch verlässlicher, wodurch Zugabstände reduziert und mehr Züge auf bestehender Strecke fahren können – ein Plus an Transportkapazität im Netz.

Schon heute ist die CubeControl mit über 100.000 Einheiten ihrer bisherigen Generationen, die sich im täglichen Einsatz befinden, die meistverbaute Bremssteuerung der Welt. Seither trägt sie im Schienenverkehr zu Sicherheit, Zuverlässigkeit und Betriebsstabilität bei. Knorr-Bremse hatte erstmals auf der InnoTrans 2018, der weltgrößten Messe für den

Schienenverkehr, eine Konzeptstudie der neuen CubeControl präsentiert. 2022 zeigte Knorr-Bremse das Pilotprodukt als Teil seines [Portfolios an Innovationen für Zugbremssysteme](#). Derzeit investiert Knorr-Bremse intensiv in den Hochlauf der Serienfertigung der neuen CubeControl.

Der Auftrag von Alstom, der im zweiten Quartal 2023 an Knorr-Bremse vergeben wurde, beinhaltet neben der CubeControl auch Drehgestellausrüstung und Druckluftversorgung für die Bremssysteme. Ebenso liefert Knorr-Bremse hocheffiziente Wisch- und Waschsysteme für die Fensterscheiben des Fahrerstands, Leistungselektronik für effizientes Energiemanagement an Bord und hochwertige Einstiegssysteme seiner Konzernmarke IFE.

Bildunterschrift 1: Alstom setzt auf die neue Generation der Bremssteuerung CubeControl und weitere Technologien von Knorr-Bremse. | © Knorr-Bremse

Bildunterschrift 2: Umfassende Tests sind Teil der Entwicklung neuer Technologien für Zugbremssysteme. CubeControl trägt mit vielen Funktionen zu maximaler Sicherheit sowie mehr Verfügbarkeit, Effizienz und Pünktlichkeit im Schienenverkehr bei. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 32.600 Mitarbeitende an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 7,1 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Julian Ebert | Corporate Communications | Knorr-Bremse AG
T +49 (0)89 3547 1497; E julian.ebert@knorr-bremse.com